

21. Februar 2024

Amtsdauer 2021 – 2024

Beschlussprotokoll der 35. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 15. Februar 2024, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 40 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments (Claudio Altwegg: ca. 18.15 Uhr eingetroffen)
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt -

Vorsitz Christoph Hürsch, Die Mitte

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Christoph Hürsch, Die Mitte, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Oberstufe Bronschhofen / Ersatz Wärmezeugung
2. Gasnetzstrategie der Technischen Betriebe Wil
3. Gare de Lion / Betriebliche und bauliche Ertüchtigung
4. Postulat Christof Kälin (SP) – Neugestaltung des Wandbildes in der Friedhofskapelle, Erheblicherklärung
5. Interpellation Christina Rüdiger (SVP) – Evaluation pädagogischer und sonderpädagogischer Fördermassnahmen
6. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Soziale Durchmischung und Integration an den Wiler Schulen – kein Thema mehr für den Stadtrat?
7. Interpellation Marco Albrecht (SVP) – Aggressives Schulklima im Lindenhof?

1. Oberstufe Bronschhofen / Ersatz Wärmezeugung

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag 1 des Stadtrats bzw. der BVK:

Für den Ersatz der Wärmezeugung der Schulanlagen Bommeten und Oberstufe Bronschhofen sei ein Ausführungskredit in der Höhe von Fr. 637'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen.

Abstimmung 1

Der Antrag 1 des Stadtrats wird genehmigt (36 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen).

Antrag 2 des Stadtrats bzw. der BVK:

Es sei festzustellen, dass für die Zustimmung des Beschlusses zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 das Stadtparlament abschliessend zuständig ist.

Feststellung des Parlaments

2. Gasnetzstrategie der Technischen Betriebe Wil

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag 1 des Stadtrats bzw. der Werk- und Energiekommission:

Dem Nachtrag I zum Reglement für die Technischen Betriebe Wil in der Fassung vom 16. Mai 2023 sei zuzustimmen.

Abstimmung 2

Der Antrag 1 des Stadtrats wird genehmigt (30 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 2 des Stadtrats bzw. der Werk- und Energiekommission:

Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. a Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

3. Gare de Lion / Betriebliche und bauliche Ertüchtigung

Rückweisungsantrag der SVP:

Das Projekt sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, den Planungskredit aus dem Auftrag der BVK vom 27. Oktober 2020 einzuhalten und das Projekt dahingehend zu überarbeiten und die Kosten von total Fr. 2.5 Mio. nicht zu überschreiten.

Abstimmung 3

Der Rückweisungsantrag der SVP wird abgelehnt (6 Ja, 31 Nein, 3 Enthaltungen).

Eintreten ist somit möglich und wird nicht mehr bestritten.

Antrag 1 des Stadtrats:

Für das Projekt «Gare de Lion, betriebliche und bauliche Ertüchtigung», sei ein Bruttokredit von Fr. 4.3 Mio. inkl. MwSt. zu genehmigen.

Gegenantrag der GRÜNEN prowil zu Antrag 1 des Stadtrats bzw. zum Gegenantrag der BVK:

Für das Projekt «Gare de Lion, betriebliche und bauliche Ertüchtigung» sei ein Bruttokredit von Fr. 4.3 Mio. inkl. MwSt. zu genehmigen unter der Bedingung, dass sich der Verein Kulturzentrum Wil mit einem Infrastrukturbeitrag von Fr. 230'000.-- an den Projektkosten beteiligt.

Gegenantrag BVK zu Antrag 1 des Stadtrats:

Für das Projekt "Gare de Lion, betrieblich und bauliche Ertüchtigung" sei ein Bruttokredit von Fr. 3.945 Mio. inkl. MwSt. zu genehmigen.

Abstimmung 4 – Gegenüberstellung Gegenantrag GRÜNE prowil vs. Gegenantrag der BVK

Der Gegenantrag GRÜNE prowil wird genehmigt (23 GRÜNE prowil, 17 BVK, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 5 – obsiegender Gegenantrag GRÜNE prowil

Der Gegenantrag GRÜNE prowil wird genehmigt (36 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag Die Mitte zu Antrag 1 des Stadtrats bzw. zum Gegenantrag der GRÜNEN prowil:

Der Betrag von Fr. 60'000.-- für die BKP 98 (Kunst am Bau) sei zu streichen und für das Projekt «Gare de Lion, betriebliche und bauliche Ertüchtigung» sei ein Bruttokredit von Fr. 4.24 Mio. inkl. MwSt. zu genehmigen unter der Bedingung, dass sich der Verein Kulturzentrum Wil mit einem Infrastrukturbeitrag von Fr. 230'000.-- an den Projektkosten beteiligt.

Abstimmung 6 – Antrag Die Mitte

Der Antrag Die Mitte wird genehmigt (26 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 7 – Gegenüberstellung Antrag 1 Stadtrat vs. Gegenantrag GRÜNE prowil (exkl. Kunst am Bau)

Der Gegenantrag GRÜNE prowil wird genehmigt (10 Stadtrat, 29 GRÜNE prowil, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 8 – obsiegender Gegenantrag GRÜNE prowil

Der Gegenantrag GRÜNE prowil wird genehmigt (30 Ja, 8 Nein, 2 Enthaltungen).

Der vom Parlament beschlossene Antrag 1 lautet somit in der Endfassung wie folgt:

Für das Projekt «Gare de Lion, betriebliche und bauliche Ertüchtigung» sei ein Bruttokredit von Fr. 4.24 Mio. inkl. MwSt. zu genehmigen unter der Bedingung, dass sich der Verein Kulturzentrum Wil mit einem Infrastrukturbeitrag von Fr. 230'000.-- an den Projektkosten beteiligt.

Antrag 2 des Stadtrats bzw. der BVK:

Für die Option einer zusätzlichen Erschliessung von Süden und den Anschluss an die Fuss- und Veloverbindung Richtung Wil West sei ein Bruttokredit von Fr. 180'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen, unter Vorbehalt der Realisierung der Fuss- und Veloverbindung Wil West - Wil Süd.

Abstimmung 9

Der Antrag 2 des Stadtrats wird genehmigt (31 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 3 des Stadtrats bzw. der BVK:

Der Stadtrat sei zu ermächtigen, das Baurecht mit der Silo AG im Sinne dieses Berichts und Antrags zu verhandeln und anzupassen.

Abstimmung 10

Der Antrag 3 des Stadtrats wird genehmigt (29 Ja, 4 Nein, 7 Enthaltungen).

Antrag 4 des Stadtrats bzw. der BVK:

Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

Abstimmung 11 – Antrag Ratsreferendum durch SVP

Das Ratsreferendum ist nicht zustande gekommen (8 Ja, 19 Nein, 1 Enthaltung).

4. Postulat Christof Kälin (SP) – Neugestaltung des Wandbildes in der Friedhofskapelle, Erheblicherklärung

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag des Stadtrats:

Das Postulat sei nicht erheblich zu erklären.

Abstimmung 12

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (25 Ja, 12 Nein, 2 Enthaltungen).

5. Interpellation Christina Rüdiger (SVP) – Evaluation pädagogischer und sonderpädagogischer Fördermassnahmen**Beantwortung der Interpellation**

Die Interpellantin ist nicht zufrieden mit der Beantwortung.

Mitteilungen des Präsidenten

Der Parlamentspräsident informiert über das Datum für den Parlamentsausflug, den 13. September 2024.

Anhängige Geschäfte (Stand: 17. Januar 2024)

- Kreditantrag Ortsplanungsrevision Stadt Wil
- Nachtrag IV zur Gemeindeordnung / Anpassung Finanzbefugnisse Liegenschaftengeschäfte
- Rathaus / Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen
- Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse mit Fuss- und Velosteg und Umgestaltung Churfirstenpark: Baukredit
- Überarbeitung des Abgeltungsmodells der Technischen Betriebe Wil
- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Personalaufwandsteuerung

Parlamentspräsident Christoph Hürsch schliesst die Sitzung um 20.05 Uhr.

Stadt Wil

Christoph Hürsch
Präsident

Janine Rutz
Stadtschreiberin